



Teilzeitfischköpfe,
Kaltadelradierung, 2019

Der Schriftsteller Stefan Heym,
farbige Kreiden, 1997

Löwe, Steinlithografie, ca. 2006

Georg Friedrich Händel,
Graphit, Buntstifte, 2017

**OLAF
RAMMELT**
Dessau

Zeichnungen
und Grafik



Zur Eröffnung der
Ausstellung in der
Kleinen Galerie
des Halleschen
Kunstvereins
Große Klausstraße 18
**am Freitag,
dem 6. September 2019,
um 17 Uhr**
sind Sie und Ihre Freunde
herzlich eingeladen.
(Eintritt frei)

Begrüßung:
Dr. Hans-Georg Sehrt
1. Vorsitzender des
Halleschen Kunstvereins e. V.

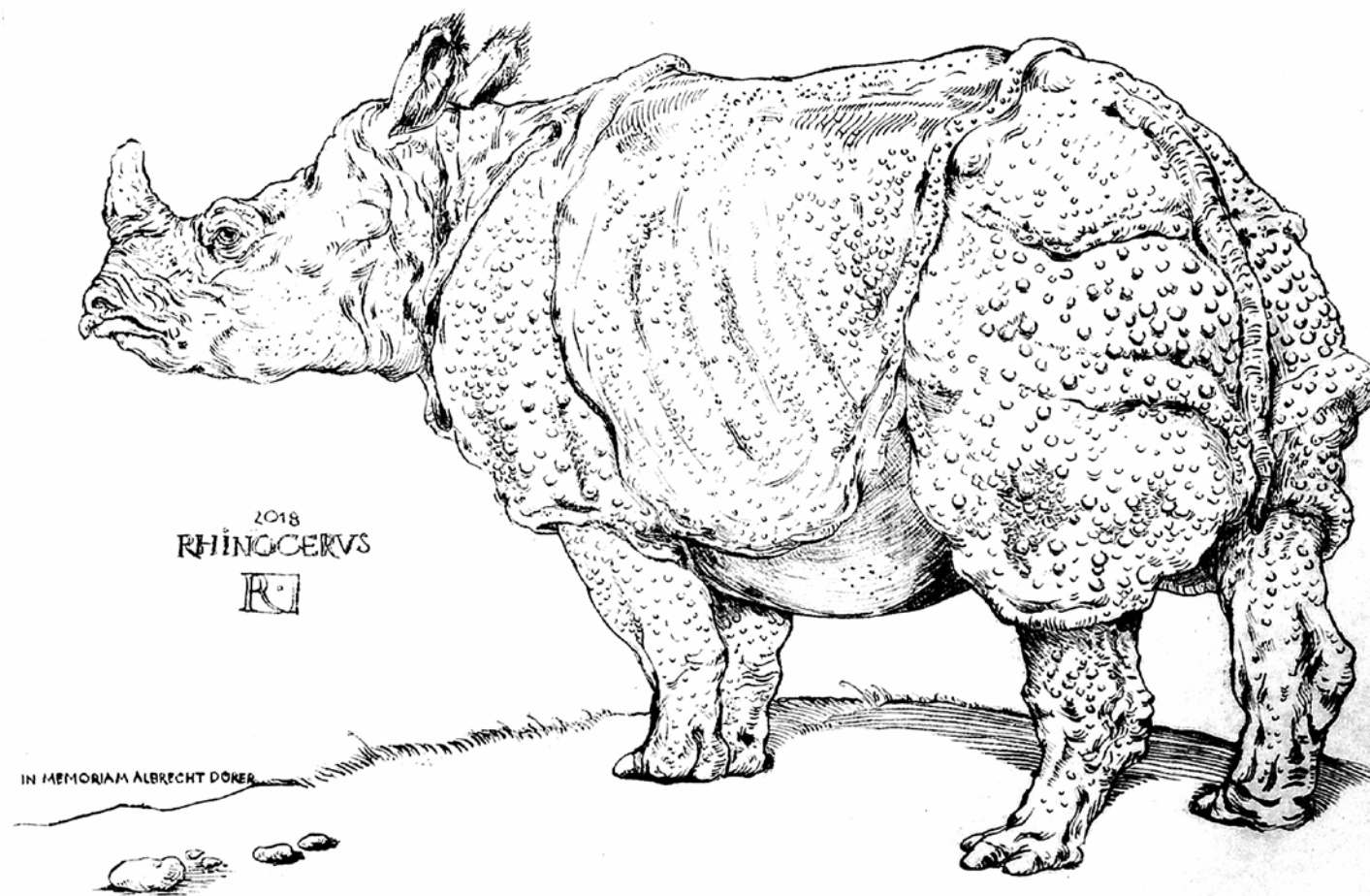


**Olaf
Rammelt**
Dessau
Zeichnungen
und Grafik

OLAF RAMMELT zeigt eine vielfältige Auswahl an Zeichnungen und Grafiken. Seine spezielle Begabung für Tierdarstellungen ist das väterliche Erbe vom Tierzeichner Heinz Rammelt. Die Charakteristik der Tiere auch vor Ort mit seinem lebendigen Strich einzufangen ist daher Tradition. Gleichermäßen ist es für ihn ein Bedürfnis, in Zeichnungen und Ölbildern auch das Portrait zu pflegen, was ihm Professor Bernhard Heisig 1982 ans Herz legte: „... zeichne Köpfe, Köpfe, kannst...!“ Dass er sich nicht auf ein Sujet festlegen lässt, beweist die Vielfalt seiner Arbeiten. Dazu gehören auch Landschaften, freie Themen, Illustrationen für den eigenen Familien-Verlag oder über einige Jahre auch die politische Karikatur. Auch in 5. Generation dieser Künstlerfamilie ist für Olaf Rammelt das zeichnerische Handwerk die Grundlage für alle bildkünstlerischen Techniken.

Rhinoceros (Nashorn), Kaltadelradierung, 2018

IM JAHR 1818, SEPTEMBER, ALSO 505 JAHRE NACH DEM RHINOCERUS-HOLZSCHNITT ALBRECHT DÜRERS, IST DAS PANZERNASHORN FAST AUSGESTORBEN. DEM HORN WIRD HEILENDE WIRKUNG UND MÄNNLICHE POTENZ NACHGESAGT. MENSCHEN GLAUBEN ZU WISSEN - ABER WISSEN OHNE GEWISSEN WIRD ZUR GRÖSSTEN GEFAHR ALLEN LEBENS. DAS „EINHORN“ HAT JAHRMILLIONEN ÜBERLEBT - DIE MENSCHEN AUS DEM GARTEN EDEN BEGLEITET. DER MENSCH ABER, ERHOB SICH ZU EINEM GOTT ÜBER ALLE NATUR MIT VERNICHTUNG. ABER DAS LEBEN IN DER NATUR GIBT ZU ERKENNEN DIE WAHRHEIT DIESER DING. DARUM SICH SIEH) FLEISSIG AN, RICHT DICH DARNACH UND GEH NIT VONDER NATUR IN DEIN GUTGEDUNKEN, DASS DU WÖLLEST MEINEN DAS BESSER VON DIR ZU FINDEN: DANN DU WIRDEST VERFÜHRT. DANN WAHRHAFTIG STECKT DIE KUNST IN DER NATUR...“



geb. 1954 in Bernburg/Anhalt 1970 Lehre, Masch.- u. Anlagenmonteur, nebenher Fernstudien für Regie/Theaterwissenschaft, Kultur 1976 wiss. Referent im Zentrum für Kunstausstellungen der DDR, Berlin bis 1980, später am Bauhaus Dessau 1981/82 Gaststudium Kunsthochschule Berlin, Grafikklasse bei Prof. Axel Bertram, Volker Pfüller; privat bei Prof. Werner Klemke (Berlin) und Prof. Bernhard Heisig (Leipzig) ab 1982 freischaffend als Grafiker/Pressezeichner in Dessau und Berlin 1990 Karikaturist der MZ Halle/S., u. a. LVZ, BZ, Spiegel, Stern, sowie weltweite Veröffentlichungen in Zeitungen/Zeitschriften/TV ab 1993 wieder selbstständig als freischaffender Maler+Zeichner, Grafikatelier+Werbung ab 2002 künstlerische Mitarbeit für Film- und TV-Prod. in Potsdam Babelsberg – fx-exozet/Max-Planck-Institut/Artdirektor für Nobelpreispräsentation (Wiss.DokuFilm) und für Filmproduktion ARD/Märchen „Frau Holle“ (RBB) 2007 Gründung des FederEdition-Verlag, Buchtitel und Künstlerbücher in limitierter Auflage, Ausstellungen im In- und Ausland

**6. September bis
20. Dezember 2019**

geöffnet
Mittwoch bis Freitag
15 bis 17 Uhr

**Ausstellung des Halleschen
Kunstvereins e. V.
In der Kleinen Galerie des
Halleschen Kunstvereins
Große Klausstraße 18
06108 Halle (Saale)**

**HINWEISE AUF WEITERE
VERANSTALTUNGEN**

Gerhild Ebel · Halle
Buchobjekte, Grafik, Editionen
17. September bis 17. Oktober 2019
Stadtarchiv Halle, Rathausstraße 1
06108 Halle (Saale)
Mo 10–15, Di–Do 10–18 Uhr
Freitag auf Anfrage
(Eintritt frei)

Malte Brekenfeld · Lühburg
Ich zeichne das, was du nicht siehst!
Zeichnungen und Malerei
21. September bis 24. November 2019
Kunstvereinsgalerie in der Oper Halle
Joliot-Curie-Platz, 06108 Halle (Saale)
geöffnet zu den Vorstellungen
Eröffnung: Sonnabend,
21. September, 17 Uhr

**Künstlermitglieder des
Halleschen Kunstvereins e. V.**
**Malerei, Grafik, Plastik,
Grafikdesign, Fotografie,
Kunsthandwerk**
13. Oktober bis 27. Oktober 2019
Künstlerhaus 188, Böllberger Weg 188
Mittwoch bis Sonntag 13 bis 17 Uhr
Eröffnung: 13. Oktober 2019, 11 Uhr
(Eintritt frei)

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltungen fotografiert wird. Mit Ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen genehmigen Sie die Verwendung der Fotografien für die Dokumentation, persönliche Erinnerungen sowie bei eventuellen Veröffentlichungen in den Medien und durch den Halleschen Kunstverein e. V.

Titel: **Graureiher**, Aquarell über Graphit, Kugelschreiber, 1987

Dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle ist für die Unterstützung der Tätigkeit des Halleschen Kunstvereins zu danken. Desgleichen gilt der Dank der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH sowie der Saalesparkasse.

Informationen zu weiteren Ausstellungen und Katalogen des Kunstvereins sowie zu einer Mitgliedschaft für Kunstinteressierte und Künstler:
Hallescher Kunstverein e. V.
Geschäftsstelle Künstlerhaus 188
Böllberger Weg 188, 06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 2 03 61 48
Fax: (0345) 21 38 95 32
www.hallescher-kunstverein.de
kontakt@hallescher-kunstverein.de
Geschäftszeiten: Dienstag 13 bis 16 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Herausgeber: *Dr. Hans-Georg Sehr*
für den Hallescher Kunstverein e. V.
Redaktion: *Dr. Hans-Georg Sehr*, Halle (Saale)
Bildauswahl und Gestaltung:
Lutz Grumbach, Halle (Saale)
Fotos: *Olaf Rammelt*, Dessau
Ausstellungsaufbau: *Ulrich Zeiner*, Halle (Saale)
Realisation: *Druckwerk*, Halle (Saale)
Auflage: 1.000 Exemplare
© 2019 Hallescher Kunstverein e. V. und Autoren

**HALLESCHER
KUNSTVEREIN
E. V.** 
Gegründet 1834 – Wiedergründung 1990